Kapital: M. 14 500 000 in 2400 Aktien (Nr. 1—2400) à M. 500 und 13300 Aktien (Nr. 2401 bis 15 700) à M. 1000. Urspr. M. 1 200 000 in Aktien à M. 500, erhöht 1888 um M. 800 000 (begeben zu 118%), 1891 um M. 1 000 000 (emittiert zu 118 bezw. 122%), 1897 um M. 1 000 000 (emittiert zu 125%), lt. G.-V. v. 24./9. 1898 um M. 1 000 000 in 1000, ab 1./1. 1899 div.-ber. Aktien à M. 1000, angeboten den Aktionären 7.—15. Okt. 1898 zu 130%. Die G.-V. vom 10./6. 1899 beschloss fernere Erhöhung um M. 1 000 000 in 1000, pro 1899 zur Hälfte div.-ber. Aktien à M. 1000. Diese Aktien wurden gemäss Bestimmung der G.-V. v. 10./6. 1899 von der Hannov. Bank übernommen. Weiter erhöht lt. G.-V. v. 9./3. 1901 um M. 2 000 000 in 2000 Aktien à M. 1000, angeboten den Aktionären 16.—30./3. 1901 zu 124%; auf nom. M. 3000 alte Aktien entfiel 1 neue à M. 1000; einzuzahlen 50% und das Agio bei der Zeichnung, restliche 50% am 30./9. 1901. Diese Aktien Nr. 7201—9200 sind ab 1./1. 1902 div.-ber., erhielten aber auf die eingezahlten Beträge pro 1901 5% Zs. vergütet. Nochmalige Erhöhung lt. G.-V. v. 4./3. 1905 um M. 2 000 000 in 2000 für 1905 zur Hälfte div.-ber. Aktien à M. 1000, angeboten den Aktionären 4 : 1 v. 16.—31./3. 1905 zu 133% franko Stück-Zs., einzuzahlen 50% u. das Agio bei der Zeichnung, restliche 50% am 30./9. 1905; weiter erhöht lt. G.-V. v. 12./10. 1905 um M. 3 500 000 (auf M. 13 500 000) in 3500 Aktien mit Div.-Ber. ab 1./1. 1906, hiervon begeben 350 Stück zu 125%, restl. 3150 Stück zu 100%. Von diesen neuen Aktien dienten M. 400 000 zur Übernahme des Bankgeschäfts Marcus D. Ganz in Herford. Dieselben sind von dem Inhaber der genannten Firma zu pari gezeichnet worden, wogegen er sein zu Herford betriebenes Bankgeschäft per 31./12. 1905 mit einem bilanzmässigen eigenen Kapital von M. 400 000 und einem R.-F. von M. 121 377 eingebracht hat. Die restlichen M. 3 100 000 sind im wesentlichen zum Zwecke der Herbeiführung einer Interessengemeinschaft mit der Ostfriesischen Bank geschaffen worden. Näheres hierüber siehe Jahrg. 1908/09 dieses Handbuchs. Nachdem im Nov. 1905 bereits rund nom. M. 2 480 000 von dem M. 3 000 000 betragenden A.-K. der Ostfries. Bank zum Umtausch eingereicht worden waren, wurde am 22./11. 1905 zwischen der Ostfries. Bank und der Osnabrücker Bank ein Vertrag geschlossen, nach dem das Vermögen der Ostfries. Bank als Ganzes ohne Liquidation des Vermögens auf die Osnabrücker Bank gegen Gewährung von Aktien der letzteren an die Aktionäre der ersteren überging.

Nochmals erhöht lt. G.-V. v. 25./11. 1907 um M. 1 000 000 (auf M. 14 500 000) in 1000 Aktien mit Div.-Ber. ab 1./1. 1908. Diese 1000 neue Aktien dienten zur Übernahme der Emder Bank in Emden (A.-K. M. 1 000 350, Div. 1903—1907: je 9%): für je M. 1000 Aktien der Emder Bank wurden je M. 1000 Osnabrücker Bank-Aktien u. eine Zuzahlung von je M. 250 gewährt; ausserdem wurde der Div.-Schein der Emder Bank für 1907 mit 9% eingelöst.

Geschäftsjahr: Kalenderjahr. **Gen.-Vers.:** In der Regel im Februar oder März.

Stimmrecht: Jede Aktie à M. 500 = 1 St., jede Aktie à M. 1000 = 2 St.

Gewinn-Verteilung: R.-F. ist erfüllt, Dotierung des Spez.-R.-F., Überweisung an Beamten-Unterstütz.-F., vom Übrigen 4% Div., sodann 12% Tant. an A.-R., vertragsm. Tant. an Vorst., Rest Super-Div. bezw. nach G.-V.-B.

Bilanz am 31. Dez. 1910: Aktiva: Kassa 1 376 454, Coup. u. Sorten 82 454, Wechsel 11 559 796, Effekten 3 896 980, Konsortial 1 857 060, dauernde Beteilig. 1 554 032, Bankguth. 2 935 801, Darlehen 3 220 271, Debit. 52 610 282, Bankgebäude 1 050 000, Mobil. 57 004, Immobil. 249 838. — Passiva: A.-K. 14 500 000, R.-F. 1 900 000, Spez.-R.-F. 2 075 000 (Rückl. 175 000), Beamten-Unterst.-F. 400 000 (Rückl. 50 000), Bankkredit. 3 395 034, Kredit. 9 579 178, Depos. 33 390 848, Scheckkto 4 966 574, Akzepte 5 519 497, Avale 3 260 005, Div. 1 087 500, do. alte 1200, Tant. 164 360, zu gemeinnütz. Zwecken 10 000, Vortrag 200 775. Sa. M. 80 449 975.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Zs. 1 758 970, Gehälter 459 936, allg. Unk. 135 651, Steuern 168 012, Abschreib. a. Bankgebäude 35 483, do. a. Mobil. 15 676, Gewinn 1 687 636. — Kredit: Vortrag 176 358, Zs. 3 156 522, Provis. 656 710, Effekten u. Konsortial 262 594, Coup. u. Sorten 9180. Sa. M. 4 261 367.

Kurs Ende 1888—1910: 140, 143.10, 135, 130.50, 134.10, 135, 136.10, 145.25, 150, 148, 151, 144.50, 139.75, 130, 138.75, 147.50, 146.50, 146, 145.50, 142.50, 137.80, 143, 142%. Not. in Berlin.

Dividenden 1887—1910: 7, 8, 8, 8, 8, 8, 8, 7, 7, 7, 7, 7, 7, 7, 7½, 7½, 7½, 7½, 7½, 7½, 7½, 7½, 7½, 7½, 7½, 7½, 7½%. Coup.-V.: 4 J. (F.)

Vorstand: C. Ludewig, C. Stolcke, Osnabrück; W. Hälsen, Münster i. W.

Filialdirektoren, Prokuristen u. Bevollmächtigte: Für den gesamten Geschäftsbetrieb L. Reiss u. Fr. Loos in Osnabrück. — Osnabrück: P. Macke, G. Niemeyer, H. Wagenführ (Prokuristen), Hch. Bökenkamp, Hugo Schurig (Bevollm.); Münster: Joh. Penon (Dir.), H. Dippe, Alph. Kerschkamp (Prok.), Fr. Bockhoff (Bevollm.); Leer: Herm. Hoffmann, Nic. Saul (Dir.), Joh. Kleinhuis, Jos. Free, H. Janssen (Prokuristen); Weener: Wilh. Bergmann (Prok.); W. Wadsack (Bevollm.); Esens: Heiko Janssen (Prok.), B. Schönbohm (Bevollm.); Aurich: A. Selle, Joh. Voss (Bevollm.); Norden: Joh. Wirtjes (Prok.), Curt Weber (Bevollm.); Emden: C. G. Seegelken, A. Zimmermann (Dir.), J. Focken (Prok.); Herford: A. Voss, Fr. Ische (Dir.), E. Hepe (Prok.), Max Müller (Bevollm.); Salzuflen: A. Grotegut, A. Oelmüller (Bevollm.); Meppen: G. Hartmann, W. Biermann (Dir.); Lingen: G. Detering (Prok.), Rud. Orth (Bevollm.); Haselünne: J. Breuer, P. Beckers (Bevollm.).

Aufsichtsrat: (6—15) Vors. Justizrat Adolf Wellenkamp, Stellv. Geh. Komm.-Rat Dr. Haarmann, Kaufm. C. Dütting, Komm.-Rat Otto Kromschröder, Kaufm. Rud. Lüer, Osnabrück; Kaufm. Wilh. Kiesekamp jun., Landgerichts-Präs. a. D. Lutterbeck, Jos. Krüger, Münster i. W.; Ökonomierat S. Jaffé, Sandfort; Bank-Dir. P. Klaproth, Hannover; Justizrat